



LUDWIGSBURG

Niederschrift

StA H 02/Rth

zum STADTTEILAUSSCHUSS HOHENECK

nur öffentlich

am Dienstag, 04.11.2025, 19:00 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

Dauer: von 19:00 bis 19:45 Uhr

Öffentlich: von 19:00 bis 19:45 Uhr

Vorsitz

Bürgermeister Sebastian Mannl

Mitglied

Helma-Christine Blache
Christine Kirnbauer-Bölling
Maike Mahlmann
Michael Roock
Thomas Schröder
Konrad Weyhmann
Lothar Willner

Protokollführung

Birgit Reinemuth

Es fehlen:

Mitglied

Georg Haslwimmer (entschuldigt)
Michael Knör (unentschuldigt)

TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorl.Nr.
ÖFFENTLICH		
1	Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Hoheneck - Radfurt Marbacher Straße - Bäderkonzeption 2040 - Zuweg Badstraße zum Heilbadweg - Verkehrssituation Sportgelände Kugelberghalle - Geschwindigkeitsreduzierung Ortseingang Hoheneck - Radwegeanbindung Alt-Hoheneck – Marbacher Straße - Toilettenanlage Hohenecker Kelter - Stellplatzsituation Post / Arzt / Apotheke	295/25
2	Sachstandsbericht STEP und Aktuelles	
3	Verschiedenes	

Hoheneck

- Radfurt Marbacher Straße
- Bäderkonzeption 2040
- Zuweg Badstraße zum Heilbadweg
- Verkehrssituation Sportgelände Kugelberghalle
- Geschwindigkeitsreduzierung Ortseingang Hoheneck
- Radwegeanbindung Alt-Hoheneck – Marbacher Straße
- Toilettenanlage Hohenecker Kelter
- Stellplatzsituation Post / Arzt / Apotheke

öffentlich

Beratungsverlauf:

BM **Mannl** begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung des Stadtteilausschusses Hoheneck und ruft Tagesordnungspunkt 1 auf.

Die **Stadtteilbeauftragte** (STEP) berichtet anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt, zu den Beratungspunkten des Stadtteilausschusses. Zu folgenden Themen gibt es weitere Anmerkungen:

1.1 Radfurt Marbacher Straße:

Aus dem **Gremium** wird auf das teilweise hohe Tempo der Radfahrenden bergab hingewiesen. Des Weiteren wird in Frage gestellt, ob mehr Platz und bessere Sichtverhältnisse zu einem Anstieg von Unfällen führen. Die enge Wegeführung um die Ecke sei für Radfahrende schwierig.

Die Verkehrsbehörde will von einer Änderung absehen, so die **Stadtteilbeauftragte**.

1.5 Geschwindigkeitsreduzierung Ortseingang (von Freiberg kommend):

Die **Stadtteilbeauftragte** fragt ein Meinungsbild des Gremiums ab. Bei Zustimmung werde mit dem Regierungspräsidium Kontakt aufgenommen.

Aus dem **Gremium** wird angemerkt, dass die Ampel für die Fußgänger schneller umschalten solle. Das Gremium wünscht sich innerorts durchgehend ein Tempolimit von 40 km/h. Es wird gefragt, ob die Verengung der Fahrbahn durch die Leitboys eine Erschwernis für den Schwerlastverkehr bringe. Das Gremium spricht sich grundsätzlich für den Verwaltungsvorschlag aus.

Die Befahrung durch den Schwerlastverkehr sei geprüft worden, so die **Stadtteilbeauftragte**.

Stadtrat **Lutz** teilt mit, dass eine ähnliche Verkehrsführung an der Fuchshofschule umgesetzt worden sei.

öffentlich

Stadträtin **Knecht** befürwortet ebenso Tempo 40 durchgehend und regt an, den Blitzer in Richtung Ortseingang zu versetzen. Die Anbringung von Leitboys kann sie nicht befürworten, da diese nicht in die grüne Landschaft passen.

BM **Mannl** merkt an, dass die Änderung eines Tempolimits von 30 auf 40 mit dem Regierungspräsidium abgesprochen werden müsse. Die Anregungen werden mitgenommen.

1.6 Radwegeanbindung Alt-Hoheneck- Marbacher Straße:

Aus dem **Gremium** wird auf Radfahrende, vor allem Schüler weiterführender Schulen, auch in der dunklen Jahreszeit und eine fehlende Beleuchtung hingewiesen. Es wird der Wunsch auf eine intelligente Beleuchtung geäußert.

Ein weiteres **Mitglied** spricht sich gegen eine Beleuchtung aus.

Die Querung an der Uferstraße werde als Problem gesehen, so eine Wortmeldung aus dem **Gremium**.

Stadträtin **Knecht** regt einen Radstreifen oder die Anbringung eines Schildes zur besseren Sichtbarmachung der Radfahrenden an.

Aus dem **Gremium** kommt der Wunsch auf eine Begehung vor Ort.

Dies könne im Zuge des neuen Alternativformates stattfinden, regt BM **Mannl** an.

1.8 Stellplatzsituation Post/ Arzt/ Apotheke:

Die **Stadtteilbeauftragte** teilt mit, dass eine weitere Prüfung noch ausstehe. Im Nachgang der Sitzung werde das Gremium hierzu informiert.

Aus dem **Gremium** kommt der Wunsch lediglich Kurzzeitparken zuzulassen.

BM **Mannl** regt eine Parkdauer von 30 Minuten an. Er stellt fest, dass das Gremium mit diesem Vorschlag mitgeht.

Beratungsverlauf:

BM **Mannl** und die **Stadtteilbeauftragte** fahren in der Präsentation fort. Zu folgendem Thema gibt es weitere Anmerkungen:

2.2 Ausbau Ganztags- Grundschule Hoheneck:

Aus dem **Gremium** wird gewünscht, dass der Stadtteilausschuss bei Vor-Ort-Terminen hinzugezogen werde.

2.3 Zukunft Stadtteilausschüsse:

BM **Mannl** geht auf das neue Format ein. Das Gremium solle sich mit der Stadtteilbeauftragten wegen der Frühjahrsveranstaltung abstimmen.

Beratungsverlauf:

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird folgendes Thema angesprochen:

Remstalradweg:

Das **Gremium** wünscht Informationen zum aktuellen Stand.

Die **Stadtteilbeauftragte** sagt die Zusendung im Nachgang der Sitzung zu.

Im Anschluss dankt BM **Mannl** dem Gremium für die konstruktiven Wortmeldungen und schließt die Sitzung.

Unterschriften:**Vorsitz:****Schriftführung:****BM Mannl****Reinemuth**

Anlagen: Präsentation

Gemeinderatsprotokoll – Versand: